

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen der Vergabeverfahren

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
E-Mail: info@uestra.de; Telefon: +49511-16680

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt erreichbar:
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Der Beauftragte für den Datenschutz
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
E-Mail: datenschutz@uestra.de; Telefon: +49511-16680

3. Zweck der Datenverarbeitung:

Für die Beteiligung als Bieter / Bewerber oder Vertragspartner am Vergabeverfahren und die spätere Durchführung der daraus resultierenden Verträge werden personenbezogene Daten benötigt.

Die erhobenen Daten werden verwendet u.a. für die:

- Kommunikation zwischen den Bietern/Bewerbern/Vertragspartnern und der ÜSTRA als Vergabestelle,
- Überprüfung der Bietereignung (im Rahmen der Durchführung der Eignungsprüfung ist das Vorliegen von möglichen Ausschlussgründen zu prüfen),
- Durchführung der Angebotsbewertung,
- spätere Vertragsabwicklung.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben erfolgt die Erhebung der Daten über das elektronische Ausschreibungsportal „Deutsche e-Vergabe Healy Hudson“ („Bieterportal“).

Das Bieterportal wird von unserem beauftragten Dienstleister betrieben. Dieser ist im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

Die Erhebung personenbezogener Daten bei der Registrierung im Bieterportal ist erforderlich, um ein Angebot, einen Teilnahmeantrag oder eine Interessenbekundung abzugeben.

4. Kategorien erhobener und verarbeiteter Daten:

Erhobene Daten sind u.a.:

- Anrede, Name, Anschrift, Kontaktdaten; gesetzliche Vertreter von Unterauftragnehmern;
- Angaben zur beruflichen Qualifikation, Funktion;
- Referenzen;
- Nachweise zur Eignung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wie zum Beispiel Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, ggf. Angaben zur Mitgliedschaft);

- ggf. Handelsregistrauszüge, Steuerbescheinigungen etc.
- ggf. frühere Insolvenzen;
- ggf. Kontodaten;
- ggf. weitere Angaben gemäß Eigenerklärung;
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (ggf. Mindestjahresumsatz, Informationen über Betriebs-Haftpflichtversicherung in geeigneter Höhe);
- Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals.

5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die ÜSTRA hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge das Vergaberecht zu beachten.

Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Sektorenverordnung (SektVO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A), die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sowie die Verordnung über die Vergabe von Konzessionen (KonzVgV).

Die Verarbeitung über das elektronische Bieterportal erfolgt gemäß § 9 SektVO, § 7 UVgO, § 11 VOB/A usw.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Vergabeverfahren) sowie für die Erfüllung des Vertrags und nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO im Rahmen des Vergaberechts in Verbindung mit den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften. (s.o. genannte Rechtsgrundlagen).

6. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann ggf. kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit grundsätzlich auszuschließen sind.

7. Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern:

Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist. Zu den Empfängern können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter /Bewerber

Unterlegene Bieter werden auf Antrag über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen der erfolgreichen Bieter informiert.

- Vergabekammern/Gerichte

Die Vergabestelle ist im Falle eines Nachprüfungsverfahrens oder sonstiger rechtlicher Streitigkeiten verpflichtet, die vollständige Vergabeakte gegenüber der Vergabekammer oder dem zuständigen Gericht vorzulegen.

Zudem können auch Bieter im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens Akteneinsicht verlangen. Es erfolgt jedoch in diesen Fällen eine Schwärzung der personenbezogenen Daten sowie der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der übrigen Bieter.

- Information auf unserer Internetseite

Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben bzw. Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 25.000,00 Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

8. Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten folgende Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen:

Die Dokumentation, Angebote, Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen im Zusammenhang mit der Ausschreibung (Vergabeakte) werden zehn (10) Jahre lang aufbewahrt.

Bei fördermittelfinanzierten Projekten kann eine längere Aufbewahrungsfrist erforderlich sein. In diesem Fall beträgt die Aufbewahrungsfrist 30 Jahre.

9. Automatische Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

10. Ihre Rechte:

Sie als betroffene Person haben das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO).

Bitte wenden Sie sich hierzu an den Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht bei der für die USTRA zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.